

Klang.Welt.Wissen:

Das Heinrich Schütz Musikfest 2023 in Bad Köstritz und Gera

In Köstritz erblickte Heinrich Schütz 1585 das Licht der Welt und verbrachte hier die frühe Kindheit. Seine Mutter stammte aus dem nahegelegenen Gera. Für den auf Schloss Osterstein residierenden Heinrich Posthumus Reuß komponierte Schütz 1626 die „Musikalischen Exequien“.

Hamburger Ratsmusik ist *artist in residence*

Das Heinrich Schütz Musikfest 2023 nimmt seinen Anfang in Gera und findet in Bad Köstritz seinen Abschluss. Sowohl das Eröffnungskonzert am 6. Oktober in der St. Salvatorkirche Gera als auch das Abschlusskonzert am 15. Oktober in der Kirche St. Leonhard in Bad Köstritz wird vom diesjährigen *artist in residence*, der **Hamburger Ratsmusik unter der Leitung von Gambistin Simone Eckert**, gestaltet.

1991 von Simone Eckert neu firmiert, reichen die ideellen Anfänge der Hamburger Ratsmusik zurück bis ins 16. Jahrhundert, als sich die Hansestadt eist ein Eliteensemble von acht Ratsmusikern leistete, das mit den fürstlichen Hofkapellen andernorts konkurrieren konnte. Als feste, international gefeierte Größe in der Alten Musik kostet die Hamburger Ratsmusik heute das Potenzial eines jahrhundertalten Erbes aus – in kreativem Dialog zwischen Tradition und Gegenwart, von Alter Musik und lebendiger Interpretation. Mehr als 30 Tonträger mit zumeist Welt-Ersteinspielungen Alter Musik und Aufnahmen für alle deutschen Rundfunksender sowie den ORF dokumentieren seine Wiederentdeckungen von Musik aus Renaissance, Barock und Klassik.

Im Eröffnungskonzert zum Heinrich Schütz Musikfest 2023 erklingen am 6. Oktober, 19.30 Uhr in Gera unter dem Titel „**fürnembste Musici**“ Werke von Johan Schop, Johann Philipp Krieger, Dietrich Becker und Heinrich Schütz. Als Auftakt ihrer Residenz und aus Anlass des 400. Geburtstags von Dietrich Becker präsentiert die Hamburger Ratsmusik gemeinsam mit **Cornelia Samuelis** (Sopran) und **Klaus Mertens** (Bass) ein fein konzipiertes Programm rund um den Hamburger Meister und den Klangkosmos seiner Zeit.

Nach drei Konzerten in Dresden, Weißenfels und Zeitz kommt die Hamburger Ratsmusik für das Abschlusskonzert zum Heinrich Schütz Musikfest 2023 nach Bad Köstritz. Mit seinem Programm „**elbwärts**“, das Werke u.a. von Moritz Landgraf von Hessen, Alessandro Orologio, Heinrich Schütz, Michael Praetorius, John Dowland, Hans Brachrogge, Hans Nielsen und Mogens Pedersøn umfasst, zeichnet das Ensemble gemeinsam mit **Clara Steuerwald** und **Kerstin Dietl** (beide Sopran), **Francis Gush** (Alt), **Mirko Ludwig** (Tenor) sowie **Sönke Tams Freier** (Bass) ein lebendiges Klangbild der faszinierenden Welt des europäischen Musikkosmos im 17. Jahrhundert.

Schütz goes Jazz

Wenn sich **Tom Götze** (Kontrabass/Bassgitarre) und seine Kolleg:innen **Julla von Landsberg** (Vocal), **Lars Kutschke** (Gitarre) und **Stefan Maass** (Laute) der Musik von Heinrich Schütz annehmen, dann entsteht mit Sicherheit etwas Hochspannendes. Unzählige Stile fließen zusammen und finden einen gemeinsamen Ursprung in der Musik von Heinrich Schütz: Jazz, Blues, Zeitgenössische Musik, Experimentelles – all das hat seine Wurzeln in einer langen Musikgeschichte. Dass die Begegnung unserer klingenden Gegenwart (oder der jüngeren Vergangenheit) mit der Klangwelt und -vorstellung von Heinrich Schütz durchaus vereinbar ist und einen besonderen Konzertgenuss bietet, führen die Musiker:innen jenseits ausgetretener (Programm)-Pfade gerne vor Ohren.

Ausgehend von den *Kleinen geistlichen Konzerten* und weiteren Werken des Barockmeisters erkunden Tom Götze und seine Musikerkollegen neue Wege zu Heinrich Schütz und in eigene, neue Klangwelten. Tom Götze: „Normalerweise nähern wir uns der Musik vergangener Epochen über das Studium der historischen Aufführungspraxis. Wir versuchen so ihrer ursprünglichen Form und ihrem Wesen

möglichst nahe zu kommen. Nun muss nicht zwangsläufig der Musiker eine Zeitreise antreten, auch Musik kann sich in der Zeit bewegen und dabei möglicherweise in einem Jazzclub auf inspirierte Musiker treffen. Ein hörbares Ergebnis dieser denkwürdigen Begegnung ist dieses Programm mit Musik von Heinrich Schütz und einigen seiner begabtesten Schüler.“

Das Quartett ist mit „**Schütz goes Jazz**“ beim Heinrich Schütz Musikfest 2023 am 12. Oktober, 19.00 Uhr im Dreiseitenhof der Brauerei von Bad Köstritz zu erleben.

Internationale Stars der Alten Musik

Das Heinrich Schütz Musikfest wird seit jeher von namhaften Künstler:innen und Ensembles gestaltet. In diesem Jahr ist u.v.a. **Dorothee Miels** dabei. Die Sopranistin überzeugt international als Interpretin für die Musik des 17. und den 18. Jahrhunderts. Mit dem **Hathor Consort** verbindet sie eine langjährige musikalische Freundschaft. Sie sind Spezialisten für die Musik der Renaissance und des Barocks, erkunden aber immer wieder auch Musik aus anderen Kontinenten und zeitgenössische klassische Musik mit Elektronik. Die Musiker:innen kreieren bei ihren Auftritten weltweit Treffpunkte, an denen sich Traditionen gegenseitig inspirieren und an denen Musik und eine visuelle Ebene zu einem multimedialen Ausdruck verschmelzen.

Zum Heinrich Schütz Musikfest 2023 präsentiert Dorothee Miels gemeinsam mit dem Hathor Consort unter Leitung von Gambistin **Romina Lischka** am 8. Oktober, 15.30 Uhr in der Kirche St. Leonhard in Bad Köstritz das Programm „**Hertenstrost wider den Sorgenteuffel**“ als Reminiszenz an Heinrich Alberts *Kürbishütte* in Königsberg – eine von Kürbispflanzen überwachsenen Gartenlaube, in der sich ab 1636, also während des Dreißigjährigen Krieges, die „Gesellschaft der Sterblichkeit Beflissenerer“ traf, um sich über Poesie und Musik auszutauschen: ein Refugium, verschont von direkter Kriegseinwirkung, ein Raum für Kreativität, für Diskussion und künstlerische Reflexion. Im Konzert in Bad Köstritz erklingen Werke u.a. von Heinrich Albert, Heinrich Schütz, Andreas Hammerschmidt, Johann Hermann Schein, Johann Bach und Johann Nauwach.

Ebenfalls nach Bad Köstritz kommt das **Marais Consort**, das im Festsaal im Palais sein Programm „**Dialogue**“ mit Werken von Adriano Banchieri, Giovanni Gabrieli, Samuel Scheidt, Heinrich Schütz, Jean Baptiste Lully, Jean Nicolas Geoffroy, Marc-Antoine Charpentier und Johann Sebastian Bach zu Gehör bringen wird (7. Oktober, 15.30 Uhr). In der St. Salvatorkirche Gera wird zudem das **Ensemble InAlto** zu erleben sein, das in seinem Konzert mit dem Titel „**Passages**“ den Bogen spannen wird von Heinrich Schütz bis hin zu Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Anton Bruckner (13. Oktober, 20.00 Uhr).

Ein Wandelkonzert und noch viel mehr

Zum 438. Geburtstag von Heinrich Schütz gibt es am 8. Oktober 2023 in Bad Köstritz ein Wandelkonzert durch die Straßen und Gassen seines Geburtsortes hinauf zur Köstritzer Kirche, wo Schütz einst getauft wurde. Zum Köstritzer Programm im Rahmen des Heinrich Schütz Musikfestes 2023 gehören außerdem Führungen im Heinrich-Schütz-Haus (7. und 14. Oktober), die „Musikalische Museumsrunde“ mit Musikwissenschaftlerin Prof. Dr. Silke Leopold (10. Oktober), musikalische Gottesdienste (8. und 15. Oktober) sowie „Köstritzer lesen für Köstritzer“ mit dem Ensemble „Musicalische Frawenzimmer“ (11. Oktober).

Weitere Informationen, das ausführliche Programm sowie Tickets für das Heinrich Schütz Musikfest gibt es im Internet unter www.schütz-musikfest.de.

Ticket-Specials zum Heinrich Schütz Musikfest 2023

Neben normalen Eintrittskarten gibt es zum Heinrich Schütz Musikfest 2023 auch wieder besondere Ticketangebote:

1. Schülerinnen und Schüler zahlen mit dem „Junior!_Ticket“ nur 5 Euro.
2. Mit dem „PlusEins!_Ticket“ kostet der Eintritt für einen Erwachsenen und ein Kind (bis 18 Jahre) nur 20 Euro.

3. Wer mit einer größeren Gruppe unterwegs ist oder mehrere Konzerte besuchen möchte, für den lohnt sich das „10_für_6“-Angebot: ab sechs Karten in einem Bestellvorgang gibt es für Eigenveranstaltungen des Musikfestes zehn Prozent Rabatt auf den Ticketpreis.
4. Alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern, können Angebote zum Heinrich Schütz Musikfest über die KulturPass-App der Bundesregierung finden und nutzen.

Tickets sind ab dem 16. Juni 2023 online über die Internetseite des Heinrich Schütz Musikfestes www.schuetz-musikfest.de sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich. Tickets kann man ab dem Vorverkaufsstart außerdem erwerben im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz sowie in der Gera Information.

PRESSESERVICE

- Das detaillierte Programm sowie weitere Pressemitteilungen und Fotos zum Download finden Sie unter www.schuetz-musikfest.de.
- Ihre Pressekartenbestellungen senden Sie bitte per E-Mail an presse@schuetz-musikfest.de.

Heinrich Schütz Musikfest 2023

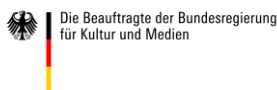
Veranstalter

Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.



Gefördert

aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes, gefördert durch die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und die Staatskanzlei des Freistaates Thüringen – Der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten.



STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS



Förderer und Partner

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
Sparkasse Burgenlandkreis
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Landeshauptstadt Dresden
Stadt Weißenfels
Stadt Zeitz
Stadt Bad Köstritz
Burgenlandkreis
Landkreis Greiz

Kultur- und Medienpartner

Dresdner Neueste Nachrichten
Deutschlandfunk Kultur
MDR Klassik

www.schuetz-musikfest.de

Heinrich Schütz Musikfest

c/o Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM) | Intendantin: Dr. Christina Siegfried | Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg
Pressekontakt: Uta Schirmer, us|com – uta.schirmer.communications | Tel.: +49 176 1043 4366 | E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de